

SOSETH Vereinsversammlung HS 2019

Beginn: 19:03 Uhr

Anwesend: TODO gemäss Liste

Begrüssung

Christoph begrüsst die Anwesenden. Urs verteilt die Berichte des auslaufenden Semesters ausgedruckt,

Wahl des Stimmzählers

- Damiano stellt sich zur Wahl. Mit grossem Mehr angenommen.

Wahl des Sitzungsleiters

- Christoph stellt sich zur Wahl. Mit grossem Mehr angenommen.

Wahl des Protokollführers

- Axel stellt sich zur Wahl. Mit grossem Mehr angenommen.

Protokoll der letzten VV

Steht auf der Webseite und liegt aus

Digitallabor

Lukas Mathys

Business as usual, aber sehr erfolgreiches Labor, Wir kommen nicht nach mit den Einfuehrungen.

Ausstellung auf dem Hönggerberg.

Videoschnitt-PC ist ausgestiegen. Ersatzrechner via Vorstandsbudget besorgt. Digitallabor-Budget deswegen komplett aufgebraucht. Dafür kaum bzw. kein Materialnachkauf.

Erfolgsrechnung:

Irgendjemand hat einen krummen Betrag eingezahlt. Es lag nicht an einer Bareinzahlung, dessen Gebühren übernahme die Quästur.

Beim CDR steht noch eine Gebühr für einen Auftrag aus, sonst wäre das Budget auf 0 rausgekommen.

Fotolabor

Ryoichi Vu

Reservierung der Dunkelkammer ca. 10x pro Woche, meist am Wochenende und am Abend.

Seit Sept. 15-20 Neuanmeldungen, davon 15 neue aktive Mitglieder, 10 warten noch auf eine Einführung.

Ausstellung im Lichthof verlief gut. Angenehm viele Helfer. Viel positives Feedback, vor allem von den neuen Mitgliedern, aber auch älteren Mitgliedern bzgl. einer zu gründenden Foto-Community.

Erfolgsrechnung

Fototeam-Essen dieses Semester hat nicht geklappt, deswegen wenig Verpflegungsausgaben.

Kino

Elias in Vertretungen von Peter Keresztes Schmid

Momentan Zwei-Mann-Team.

Es wurde wegen wenig Zuschauern versucht, günstigere Konditionen bei der SUISA zu bekommen. Deutlich günstigerer Tarif für Vereine gefunden, dürfen aber in der Werbung dafür die Filme nicht erwähnen. Im Newsletter dürfen wir's aber erwähnen. Hat gut eingeschlagen, einmal 50 Besucher gehabt! Newsletter geht aber momentan aus technischen Gründen nur an ETH-Mitglieder.

Themenabend auch sehr beliebt, z.B. zusammen mit dem Verein frz. Studierenden.

Es wurde wieder Werbung fürs Sprachenzentrum und Mobilitätsberatung gezeigt.

Erfolgsrechnung

Dieses Mal recht tiefe Ausgaben wegen neuer Lizenz.

Radio

Cedric

Zwei neue Mischpulte (1x DJM für DJs, 1x für Radiosendungen), viele DJs jetzt viel besser geübt fürs Auflegen im Club. Das Soundcraft ist jetzt durch ein digitales Mischpult ersetzt, das mehr Mikrofon-Eingänge und weniger Rauschen hat. Dank an Damiano für die Holzarbeiten.

Kulturfestival im Juli eine interessante Erfahrung. Festival war eine coole Sache mit Workshops, etc. Datum war aber unglücklich parallel zur Pride Parade und zwei weiteren Events in Zürich. Dafür war's fürs Radio umso interessanter in Bezug auf Austausch bmit Künstlern.

Kurs laufen gut, oft voll mit 10 Personen belegt. Viel Austausch zwischen den Teilnehmern. Provisorische zweite Workstation. (Nutzung eines Macs vom Digitallabor.) Radiostudio 3-5x pro Tag belegt.

Es wurde Software zum Mastern und Mixen angeschafft.

Budget

- Technik dezent überzogen (neues Mischpult + Software)
- Turntables nicht überholt -> Reparaturenbudget nicht ausgeschöpft.
- Fond Gebühren ist Fond für terminlich schlecht vorhersagbare Gebührenrechnungen. Die IG-Internetradio-Schweiz-Mitgliedschaft kostet neu (wieder) CHF 30 Gebühren, die nicht im Budget drin waren.
- Cedric meint, er müsse mehr hinter den Mitgliederbeiträgen hinterher sein. CHF 165 eingenommen, Diff zum Budget CHF 135.

VSOS

Max F.

Wenig los wg. Zeitmangel.

Kubernetes-Projekt mit VIS. VIS ist live, bei uns fehlt noch eine Berechtigung.

In Zukunft werden mehr ETH-Konten verwendet. Können dann wahrscheinlich besser ETH-Gäste anlegen.

Erfolgsrechnung

Haben keine neuen Computernodes gekauft, weil drauf gehofft wurde, dass die alte Hardware bei Erscheinen der Nachfolgemodelle günstiger wurden, ist aber nicht passiert und die neuen Modelle sind inkompatibel.

Es ist nichts kaputt gegangen, auch keine Festplatte!

Pioneering Technologies

Christoph

Nikolas hat den PC übernommen und den PC wieder zum Laufen gebracht.

Sonst nix passiert, wegen zuviel Präsi-Aufgaben und Real-Life.

Erfolgsrechnung

Praktisch nur Kabel.

Internal Affairs aka Büro

Urs (und Peter in Abwesenheit)

Wird immer mehr Arbeit, u.a. auch wegen Änderungen an der ETH, z.B. beim IT-Shop, Virtuellen Arbeitsplätzen, etc. Gute, aber auch viele Kontakte mit dem Rektorat und ähnlichen ETH-Stellen passiert und notwendig gewesen.

Dieses Semester gab's nur eine einzige Lärmklage!

Raumpolitik hat viel Zeit gebraucht und auch sonst sehr viel Arbeit für den Verein, auch viel Präsenzarbeit für andere Ressorts.

Nikon hat für die Revision 10 Tage lang auf Herz und Nieren getestet und nix verlangt dafür, deswegen 0 Kosten dafür.

Erfolgsrechnung

Rechnungen für Telefon ist keine gekommen, aber wir gehen davon aus, dass die irgendwann noch kommen.

Viel Investition ins neue Schliesssystem, aber noch nicht verbaut.

Fonds Umzug und Immobilienausstattung werden weiter gefüllt.

ISG-Ausgaben: Ausgabe verschoben, primär Slack-Lizenzen. Kommt uns selbst mit Rabatt zu teuer vor, deswegen noch nicht entschieden.

PR

Leoni Laux

Phil ist zurückgetreten. Es sind noch drei Team-Mitglieder übrig.

Wir waren in den Erstibags vertreten.

Newsletter kam 3x im Semester.

Flyer für Radiostudio gedruckt.

Neue Webseite ist in Arbeit, Verantwortliche Person ist krank. Wer mithelfen will, darf sich gerne melden.

Viele Anfragen von Erstis nach den Erstibags.

Erfolgsrechnung

Printdesign-Budget wurde nicht gebraucht, weil noch altes Design genutzt wurde.

Niemand war beim Freilichtbildschau-Kommision (FLiK, OpenAir-Kino auf dem Höggerberg), haben aber Sponsoring zugesagt. Kam bisher keine Rechnung, würden sie aber zahlen, wenn sie kommt.

Präsidium

Vor allem Raumpolitik:

Viel Kommunikation mit VSETH wegen ehemaligen Fotolabor-Räumlichkeiten des VSETH. VSETH wollte, dass wir die Räume kriegen und die Nutzer. Dafür

sollten VSETH-Mitglieder das SOS-Fotolabor ohne SOS-Mitgliedschaft nutzen kann. Haben wir nicht akzeptiert, aber eine Übergangslösung mit temporär kostenlosen SOS-Mitgliedschaften angeboten. Es scheint jetzt daraufhin hinauszulaufen.

Falls das nicht klappt, helfen wir zumindest bei der Liquidierung. Wir fanden deren Technik allerdings eher unbrauchbar für uns. Wir konnten aber Hardware von deren bereits aufgelösten Digilabor übernehmen können.

Partnerorganisations-Vertrag zwischen VSETH und SOS, aber ggf. auch anderen Organisationen bzgl. zukünftigen gemeinsamer Unterkunft (Gebäude "HIC" für Studentische Organisationen auf dem Hönggerberg). U.a. vorbeugend um uns als klar getrennte Vereine zu etablieren. Kontakt mit dem Student Project House ist ebenfalls sehr gut.

Momentan keine Konkurrenz mit dem SPH, in Zukunft besteht diese Gefahr aber, z.B. wenn beim SPH die Leitung wechselt.

Polykum sucht Journalisten. Wir bieten welche, bekommen dafür einen Artikel.

VSETH Activity-Fair: Wir sollen auch teilnehmen und uns präsentieren.

Damiano lobt explizit die getane Arbeit in diesem Bereich.

Quästur

Max F.

Eine Mahnung von DHL, Ursprungsrechnung nie aufgeschlagen.

Paypal-Konto gesperrt, weil Christoph im TUR wohnt (Adresse vom Geschäftsführer weicht von der Geschäftsadresse), trotz Business-Account. Er wird wahrscheinlich aufgelöst, weil eh unbenutzbar.

Uplink-Konto wurde aufgelöst, wegen neu Pro-Konto-Kosten bei PostFinance. Problem: Jede Karte kostet jetzt auch einzeln.

Mitgliederbeiträge etwas zurückgegangen.

Zusatzeinnahmen durch zuviel gezahlten Beiträgen, die die Spender trotz mehrfacher Nachfrage nicht zurückhaben wollten.

Gesamtrechnung letztes Semester

16'000 Plus wegen ausgefallenem/verschobenen Hardwarekauf. Sind noch knapp unter dem Bereich, ab dem wir Steuern zahlen müssen.

Debitoren leicht gestiegen wegen weniger Nachhaken aufgrund sonst vieler Arbeit. Grösster Debitor ist das Public Domain Project.

13'000 RFID-Depot, mit dem wir nichts machen können. (Badge CHF 20 Depot.)

Merchandise-Fond ist aufgebraucht, weil Kugelschreiber teuer waren. Rest via Vorstandsbeschluss gesprochen.

Revisionsbericht

Lorenzo De Pietro

Revisoren: Lorenzo De Pietro, Cyril Flaig

Mehrfach Dank an die Quästur für die gute Rechnungsführung.

Es gab eine Fehlbetrag in der Kasse: 2.00 CHF plus!

Empfehlung an Leute, die dem Verein etwas verrechnen müssen: Wenn keine Quittung da ist, macht bitte eine Eigenrechnung mit den entsprechenden Details (z.B. "Lasagne für x Personen" statt "Esswaren") darauf.

Auch Badge-Depots sollten dokumentiert werden, z.B. durch Quittierung durch eine Unterschrift der entsprechende Person, die den Badge abgegeben oder bekommen hat, nicht nur durch den Verwalter. Dito. bei Erlassung von Radio-Beiträgen von Sendungsmacher.

Die Revisoren empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

Annahme der Rechnung

Die Rechnung ist einstimmig angenommen.

10 Minuten Pause bis 20:30 Uhr.

Bericht über die Historie der Raumpolitik

Christoph und Urs erzählen genauer, was zu diesem Thema abgelaufen ist und warum wir auf den Hönggerberg ziehen (müssen).

Es gab wahrscheinlich (ohne Vorankündigung) ein kleines Zeitfenster, in dem wir es hätten schaffen können, im Zentrum zu bleiben. Christoph war aber zu diesem Zeitpunkt gerade in der Masterarbeit. Und in diesem Zeitfenster hatten nicht alle relevanten (ehrenamtlich arbeitenden) Vorstände genügend Zeit und deswegen wurde von Seiten der ETH ohne weitere Rücksprachen entschieden, dass wir auf den Hönggerberg zügeln.

Im grossen und ganzen sind wir ein kleiner Verein, der auf den Goodwill der ETH angewiesen sind.

Es gab aber durchaus viele Verhandlungen um Quadratmeter und werden wesentlich zuvorkommender behandelt, als damals beim Zügeln ins TUR.

Dank unserer Beschreibung der Situationen bekommen wir auf jeden Fall "das" studentische Fotolabor und nicht jemand anderes und auch ein getrenntes Musik- und Radiostudio.

Besichtigung des SPH-Äquivalent (StudiTUM) der TU München auf Kosten eines ETH-Professors. Auch waren die TUM-Leute bei uns.

Forderung an die ETH: Es muss uns ein kleiner Raum mit Publikumsanbindung im Zentrum bleiben fürs CDR. Diese paar Quadratmeter seien "Peanuts" laut ETH. Lorenzo schlägt vor, sich an dieser Stelle mit dem VSETH zusammenzusetzen.

Hintergrund: Das TUR muss bis 2025 an die Stadt zurückgegeben werden.

Wir können wahrscheinlich bis zuletzt im TUR bleiben und dann direkt ins HIC umziehen. Das ist aber noch nicht sicher. Parallel füttern wir aber unsere Kontakte bei der ETH mit Infos, was notwendig wäre, falls wir 2x umziehen müssen.

Konsultativabstimmung, ob das so gutgeheissen wird

Einstimmig ohne Gegenstimmen angenommen.

Es gibt die Anmerkung, dass diese Abstimmung besser bei der vorherigen VV gemacht worden wäre.

Annahme der Berichte des Vorstands

Einstimmig ohne Gegenstimmen angenommen.

Neuer Vorstand

Änderungen

Lukas wird kommissarisch von Peter das Filmteam übernehmen.

Urs macht IA alleine ohne Peter

Leoni macht PR alleine ohne Phil

Peter und Max F. machen Quästur.

Es wird keine Einzelabstimmung gefordert.

Einstimmig angenommen.

Präsident

Einstimmig angenommen.

Wahl der Rechnungsrevisoren

Zur Wahl stellen sich:

- Lorenzo De Pietro
- Damiano Boppart

- Cyril Flaig

Ersatzrevisor

- Phil Stark

Abstimmung

Einstimmig angenommen.

Digitallabor

Lukas macht's noch 1x, will danach die Team-Leitung abgeben, aber dem Team erhalten bleiben.

Scanner muss nach Finnland zur Revision geschickt werden.

Budget

Hardware/Infrastruktur = Diverses (Festplatten, RAM, etc.) + Scanner vom VSETH abkaufen.

Reparatur = grosszügig für Service des Hasselblad-Scanners und potentiell des Nikon-Scanners des VSETH, den wir potentiell kaufen.

Fotolabor

Ryoichi

Aufbau einer Foto-Community

Neue ETH/UZH-Ausstellung März/April 2020, HG, Höggerberg und neu auch Milchbuck

Budget

Eher konservativ angesetzt

Kino

Elias für Lukas

Es braucht einen neuen Teamleiter.

Newsletter sollte auch ausserhalb der ETH versendet werden können.

Themenabend dieses Mal mit "L-Punkt" (lesbische Organisation in der ETH)

Budget

Zur Sicherheit trotzdem CHF 1000 für Lizenzen geplant, falls doch mal Werbung gemacht werden soll?

Radio

Cedric

UKW im Dezember

Viele neue Sendungen von DJs, tagsüber vor allem Wiederholungen, von 17 Uhr bis Mitternacht meist Live-Sendungen.

DAWlose Musikproduktion für z.B. Jam-Sessions (DAW = Digitale Audio-Workstation)

Events: Werden eventuell wieder beim Kulturfestival mitmachen (je nach Interesse und Kapazität), vielleicht auch Polyball oder Tanz am Irchel. Eine Teilnahme am Erstifest wird von Christoph vorgeschlagen.

Maxim ist neu stv. Leiter, weil Cedric auf das Arbeitsleben zugeht, fließender Übergang. Cedric ist noch Programmverantwortlicher fürs UKW, macht deswegen noch dieses Semester Ressort-Leiter.

Budget

Technik/Infrastruktur = Geräte für analoges Mischen

Reparaturen = zur Sicherheit. Bei den Plattenspieler will Peter einen Workshop zum Zeigen des Revidierens machen.

Gebühren dieses Mal etwas höher wegen UKW. (Geht aber via Fond.)

Dani Fasnacht will Ersatzteile fürs den UKW-Sender kaufen, da dieser schon sehr lange (Jahre) auf Standby war.

VSOS

Max F.

Übergabe an Nachfolger (Clemens)

Neue Computernodes jetzt wirklich.

IAM-Integrations

SOS-Flag im IAM von uns erwünscht.

Kubernetes Go Live sobald die notwendigen Accounts da sind.

Budget

Von 20'000 auf 25'000 weil manche Hardware nicht gebraucht gekauft werden kann und viele Nodes 8-jährig sind.

Reparaturen wie bisher, auch wie bisher die Hoffnung, dass das nicht gebraucht wird.

Pioneering Technologies

Christoph

Christoph wird weiterhin keine Zeit haben

Nicolas wird den PC weiter betreuen

Suche nach Interessierten und potentiellen weiteren Aufgaben

Budget

Nichts erwähnenswertes

PR

Leoni

Weiterführung Social Media

Patronat Artsci

Internal Affairs

Urs

Kontaktpflege, insbesondere auch den Büro-Nachbarn (HR)

Raumpolitik

Aufgaben für den Verein erledigen

Weihnachtskörbe

Budget

Das Meiste ist nicht gross Erwähnenswertes

Der Bierkühlschrank soll durch was Stromsparenderes und Leiseres ersetzt werden.

ISG Software jetzt wirklich

Präsidium

Weiter Kontakt zum VSETH und Polykum

Raumpolitik

Bewilligungsstelle

Wieder mehr Mampfs (Urs Gossert macht auch wieder Chlaushöck)

Budget

Das Büro-Budget wird 2000 grösser wegen wieder Mampfs.

Quästur

Max F.

Max und Peter machen's, weil's sonst keiner will.

Automatisierung: Leute sollen ihre Belege selbst scannen.

Gesamtbudget

Diverse kleinere Debitoren (einzelne Franken) werden pauschal für CHF 100 abgeschrieben.

Der Senat hat sich nicht mehr gemeldet, deswegen Budget dort jetzt mal auf Null.

Annahme des Budgets

Einstimmig ohne Gegenstimmen angenommen.

Festsetzen der Mitgliederbeiträge

Einstimmig angenommen, dass die Beitrag weiterhin bei CHF 5 liegt.

Varia

Hinweis von Max F.:

Artikel 67 3 ZGB: Über Gegenstände, die nicht gehörig angekündigt sind, darf ein Beschluss nur dann gefasst werden, wenn die Statuten es ausdrücklich gestatten.

Ende: 21:41 Uhr